

**Acanthoica aculeata** KAMPTNER, 1941

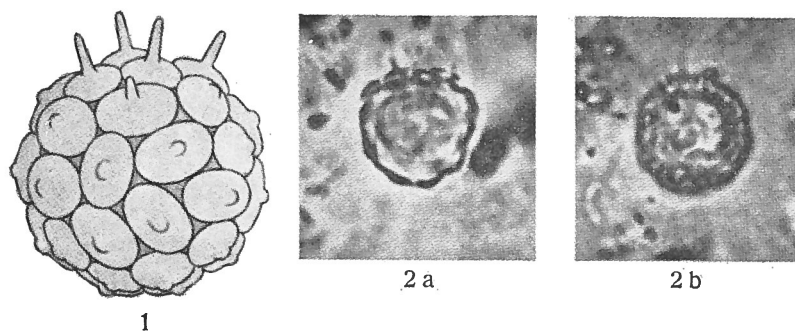


Fig. 1 — *Acanthoica aculeata* nov. spec. Schale, 3750mal.  
Figs. 2a, b — *Acanthoica aculeata* nov. spec. Photogramm, 1750mal, a) bei  
mittlerer Einstellung, b) bei hoher Einstellung.

**Description:**

Die Schale ist kugelig bis eiförmig. Ihr Durchmesser beträgt 7,6 bis 9,5  $\mu$ . Die Coccolithen sind normal-elliptisch oder ein wenig breit-elliptisch; sie sind 2,9  $\mu$  lang, 0,7—1  $\mu$  hoch (einschliesslich des 0,5  $\mu$  hohen Buckels); nur ausnahmsweise erhebt sich der Buckel noch höher. Etwa 5 Coccolithen am Geisselpol sind zu Polcoccolithen differenziert, indem sie einen etwa 1,2  $\mu$  hohen Stachel tragen.

Lateinische Diagnose: Testa sphaeroidea vel ovoidea, diametro 7,6—9,5  $\mu$ . Coccolithi sicut norma elliptici vel paullum late elliptici, longi 2,9  $\mu$ , alti (nodulo 0,5  $\mu$  alto incluso) 0,7—1  $\mu$ . Circa 5 coccolithi in area polari siti aculeo 1,2  $\mu$  alto instructi.

**Remarks:**

Bei dieser Art sind die Coccolithen etwas grösser als bei den sonst sehr ähnlichen von *Ac. quattrosquina*. Im übrigen weist der optische Durchschnitt durch die Schale kaum wesentliche Unterschiede gegenüber dieser Spezies auf. Die Gestalt der Schale zeigt aber eine geringere Variabilität. Vom Bau der Schalenelemente gibt fig. 7 (von *Ac. quattrosquina*) infolge der Ähnlichkeit eine richtige Vorstellung.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass Schiller's *Acanth. monospina* mit *Acanth. aculeata* identisch ist, indem der bei *Acanth. monospina* vorhandene lange Stachel am Geisselpol bei den mir vor Augen gekommenen Individuen der *Acanth. aculeata* abgefallen sein könnte. Merkwürdig wäre es dann allerdings, dass die etwa 10 sehr gut erhaltenen Individuen dieser Spezies den Stachel ausnahmslos verloren haben sollten.

**Type level:**

Recent.

**Type locality:**

Southwest coast of Istria, Yugoslavia.

**Depository**

Not given.

**Author:**

Kamptner E., 1941, pp. 76, 97; pl. 1, figs. 1, 2a, b.

**Reference:**

Die Coccolithineen der Südwestküste von Istrien. Ann. Naturhist. Mus. Wien, vol. 51, pp. 54-149, pls. 1-15.